

Presseinformation

8. Juli 2009

Im „Land um Laa“ soll Erlebnisraum zum Thema Gesundheit entstehen

Unterstützung aus Regionalfördermitteln des Landes

Der „TourismusInnovationsverein Land um Laa“ (TILL) sieht die Positionierung als Gesundheitsregion rund um die Therme Laa als einen besonderen Arbeitsschwerpunkt an. Aus diesem Grund wird derzeit in der LEADER-Region Weinviertel Ost das Projekt „Konzeption Erlebnisraum Land um Laa“ umgesetzt. Die Kosten dafür belaufen sich auf 36.700 Euro; in der Landesregierung wurde auf Initiative von Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav die Unterstützung des Projektes aus „ecoplus“-Regionalfördermitteln beschlossen.

„Das Land um Laa hat mit der Therme und dem Hotel Laa starke Leitbetriebe und touristische Attraktionen mit besonders hohem Beliebtheitsfaktor. Das sind beste Voraussetzungen, um die ganze Region touristisch zu stärken“, so Bohuslav dazu.

Im Rahmen des genannten Projektes geht es um die Umsetzung zweier Erlebnisraumkonzepte. Erstens ist in der Gemeinde Hanfthal die Inszenierung des so genannten „Hanferlebnispfades“ vorgesehen, wodurch der Bekanntheitsgrad von Hanf und Hanfprodukten sowie des Ortes Hanfthal gesteigert werden soll. Zweitens soll im unmittelbaren Umfeld der Therme Laa als zusätzliche Attraktion für Tages- und Nächtigungsgäste ein so genanntes „Bala(a)ncarium“ entstehen, in dem das Thema Bewegung in verschiedenen Perspektiven aufbereitet werden soll.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Margarete Pachernig, Telefon 02742/9000-19616, e-mail e.blumenthal@ecoplus.at, m.pachernig@ecoplus.at.